

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Pritzwalk

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 30.01.2014 um 14:00 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung



Abbildung: Abbildung: KMG Klinikum Pritzwalk

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Heiderose Braunschweig	Leiterin Patientenmanagement	03395 685 0	03395 685 280	

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Alexander M. Gross	Verwaltungsdirektor	03395 685 115	03395 685 129	

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

261201323

Standortnummer des Krankenhauses:

02

Hausanschrift:

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Pritzwalk

Giesensdorfer Weg 2 A

16928 Pritzwalk

Telefon:

03395 / 685 - 0

Fax:

03395 / 685 - 280

E-Mail:

pritzwalk@kmg-kliniken.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
		XXXXX				

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Schwester	Margret	Huth-Spiel		03395 / 685 - 300	03395 / 685 - 129	

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Verwaltungsdirektor	Alexander M.	Gross		03395 / 685 - 115	03395 / 685 - 129	

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts:

261201323

Standortnummer des berichtenden Standorts:

02

Krankenhausname/Standortname:

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Pritzwalk

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2 A
16928 Pritzwalk

Telefon:

03395 685 0

Fax:

03395 685 280

E-Mail:

pritzwalk@kmg-kliniken.de

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
		XXXXX				

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Schwester	Margret	Huth-Spiel		03395 / 685 - 300	03395 / 685 - 129	

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Verwaltungsdirektor	Alexander M.	Gross		03395 / 685 - 115	03395 / 685 - 129	

A-2 Name und Art des Krankenhasträgers

Name:

KMG Kliniken plc, Badstrasse 5-7, 19336 Bad Wilsnack

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeiterprobung	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Wunschgerichte	
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)	Kopfhörer werden benötigt. Preis 2,60 Euro
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		
NM50	Kinderbetreuung		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag	
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)	
NM42	Seelsorge		
NM18	Telefon am Bett	0,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,13 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	Es wird einmalig eine Grundgebühr von 1,50 Euro erhoben
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
-----	------------------------------------	--------------------------

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

133 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

4221

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

5596

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	21 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	15 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	6,5 Vollkräfte	FÄ für Intensivmedizin und Leitender Arzt Notfallambulanz

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	78,5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,5 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,5	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1	Honorarkraft
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	12	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	6	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,5	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	12 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Verwaltungsdirektion

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Möller Diana Verwaltungsdirektorin, KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Kyritz	033971 64 1104	033971 64 1101			

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Nein	

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Nein	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Nein	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Nein	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Nein	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	Fragebögen werden dem Patienten bei der Aufnahme mitgegeben.
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

B-[1].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie]

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2 A

16928 Pritzwalk

Telefon:

03395 / 685 - 350

Fax:

03395 / 685 - 280

E-Mail:

w.knolle@kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Knolle, Winfried	Chefarzt			KH-Arzt

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC62	Portimplantation	
VA17	Spezialsprechstunde	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1322

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	141	Cholelithiasis
K52	104	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K40	100	Hernia inguinalis
E04	60	Sonstige nichttoxische Struma
K29	59	Gastritis und Duodenitis
I70	57	Atherosklerose
K56	51	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
R10	44	Bauch- und Beckenschmerzen
K43	37	Hernia ventralis
K35	31	Akute Appendizitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
L03	31	Phlegmone
I80	27	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K85	27	Akute Pankreatitis
K57	24	Divertikulose des Darmes
A09	22	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C20	21	Bösartige Neubildung des Rektums
C18	20	Bösartige Neubildung des Kolons
K42	20	Hernia umbilicalis
N39	20	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
L05	19	Pilonidalzyste
K59	18	Sonstige funktionelle Darmstörungen
L02	18	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
N20	18	Nieren- und Ureterstein
I84	17	Hämorrhoiden
E11	15	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I83	15	Varizen der unteren Extremitäten
K36	12	Sonstige Appendizitis
K92	11	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
A08	10	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
I65	9	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

B-[1].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-980	165	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-632	157	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-511	147	Cholezystektomie
1-440	137	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-932	133	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-191	125	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-930	124	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-190	118	Spezielle Verbandstechniken
5-916	116	Temporäre Weichteildeckung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	109	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-650	101	Diagnostische Koloskopie
5-896	97	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-800	95	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-98c	88	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-069	76	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
3-225	72	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-207	66	Native Computertomographie des Abdomens
5-063	61	Thyreoidektomie
5-469	48	Andere Operationen am Darm
5-470	48	Appendektomie
5-895	42	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-894	41	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-536	37	Verschluss einer Narbenhernie
5-455	36	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-385	33	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
1-444	32	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-694	31	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-399	30	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-892	25	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-534	24	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	109	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-650	101	Diagnostische Koloskopie
1-444	32	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-694	31	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-399	29	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	26	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-534	23	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-897	22	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-493	17	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-536	16	Verschluss einer Narbenhernie
5-469	11	Andere Operationen am Darm
5-865	10	Amputation und Exartikulation Fuß
5-452	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-513	6	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-642	5	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-492	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-531	4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-535	4	Verschluss einer Hernia epigastrica
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-349	< 4	Andere Operationen am Thorax
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shunttes
5-431	< 4	Gastrostomie
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-622	< 4	Orchidektomie
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,5 Vollkräfte	0,00567	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,5 Vollkräfte	0,00567	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	19 Vollkräfte	0,01437	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,5 Vollkräfte	0,00037	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie

B-[2].1 Name [Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie]

Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2 A

16928 Pritzwalk

Telefon:

03395 / 685 - 201

Fax:

03395 / 685 - 280

E-Mail:

m.koerber@kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Körber, Manfred	Chefarzt			KH-Arzt

B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC71	Notfallmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Nur Unfallfolgen / akut

B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].4 Fallzahlen [Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1597

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	216	Intrakranielle Verletzung
M21	145	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M75	127	Schulterläsionen
S82	92	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M17	64	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M23	54	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
L03	53	Phlegmone
M16	52	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
T84	49	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S52	47	Fraktur des Unterarmes
S42	44	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S83	35	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M54	34	Rückenschmerzen
S30	33	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S92	27	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S32	26	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M51	24	Sonstige Bandscheibenschäden
S72	24	Fraktur des Femurs
M25	22	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S20	22	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S62	22	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M70	21	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M20	20	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S22	20	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S02	18	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S80	16	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S13	15	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S43	15	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M84	12	Veränderungen der Knochenkontinuität
S01	11	Offene Wunde des Kopfes

B-[2].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	318	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	295	Native Computertomographie des Schädels
5-788	253	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-781	194	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-808	160	Arthrodese
8-191	149	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-810	147	Arthroskopische Gelenkrevision
8-915	129	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-980	128	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-203	124	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-919	123	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-814	121	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-812	119	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
8-803	113	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
3-990	100	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-811	97	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-794	95	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-900	85	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-820	81	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
3-202	78	Native Computertomographie des Thorax
3-201	71	Native Computertomographie des Halses
3-806	71	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-802	70	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-800	70	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	68	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-822	66	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
3-207	59	Native Computertomographie des Abdomens
5-790	56	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3-205	54	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-201	50	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			Ambulante Behandlung von Patienten mit Arbeitswege- bzw. Arbeitsunfallfolgen
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	309	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-811	127	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-810	55	Arthroskopische Gelenkrevision
5-787	47	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-841	30	Operationen an Bändern der Hand

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-056	29	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-790	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-780	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-851	5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].10 Personelle Ausstattung

B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6 Vollkräfte	0,00375	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	0,00187	

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23 Vollkräfte	0,01440	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	0,00062	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Klinik für Plastische Chirurgie

B-[3].1 Name [Klinik für Plastische Chirurgie]

Klinik für Plastische Chirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Giesnesdorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Telefon:

03395 / 685 - 800

Fax:

03395 / 685 - 280

E-Mail:

plastische.chirurgie@kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Roessing, Christian	Leitender Arzt			KH-Arzt

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Plastische Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Plastische Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	

B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].4 Fallzahlen [Klinik für Plastische Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

267

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C44	54	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
L89	33	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L02	16	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
D17	11	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
L72	11	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L97	10	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L03	8	Phlegmone
T86	8	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
L90	7	Atrophische Hautkrankheiten
E11	6	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
L57	6	Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung
N62	6	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C43	5	Bösartiges Melanom der Haut
D22	5	Melanozytennävus
L82	5	Seborrhoische Keratose
L98	5	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
L05	4	Pilonidalzyste
C00	< 4	Bösartige Neubildung der Lippe
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E65	< 4	Lokalisierte Adipositas
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M86	< 4	Osteomyelitis
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
T22	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

B-[3].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-916	143	Temporäre Weichteildeckung
5-896	132	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-894	95	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	95	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-903	73	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-191	62	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-902	50	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-901	48	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
8-190	45	Spezielle Verbandstechniken
5-850	25	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-857	23	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
8-800	17	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-892	15	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-907	13	Revision einer Hautplastik
8-390	12	Lagerungsbehandlung
9-200	12	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-780	9	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-911	8	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
8-980	8	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-200	7	Native Computertomographie des Schädels
5-864	7	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-182	6	Resektion der Ohrmuschel
5-925	6	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle
3-228	5	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-828	5	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-905	5	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-921	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
8-192	5	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-097	4	Blepharoplastik
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-808	< 4	Arthrodesse
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne

B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].10 Personelle Ausstattung

B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,5 Vollkräfte	0,00936	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	0,00374	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	

B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,5 Vollkräfte	0,02808	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,5 Vollkräfte	0,00187	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[3].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Klinik für Geriatrie

B-[4].1 Name [Klinik für Geriatrie]

Klinik für Geriatrie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0200

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2 A

16928 Pritzwalk

Telefon:

03395 / 685 - 292

Fax:

03395 / 685 - 280

E-Mail:

a.bialojan@kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Bialojan, Anne-Grit	Chefärztin			KH-Arzt

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Geriatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VR04	Duplexsonographie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VR02	Native Sonographie	
VI38	Palliativmedizin	
VR16	Phlebographie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].4 Fallzahlen [Klinik für Geriatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

806

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	93	Fraktur des Femurs
I50	40	Herzinsuffizienz
S32	35	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S06	28	Intrakranielle Verletzung
M16	24	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
I63	22	Hirninfarkt
J18	21	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
S30	21	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42	20	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
E86	19	Volumenmangel
I21	19	Akuter Myokardinfarkt
S22	16	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M54	15	Rückenschmerzen
S82	15	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T84	14	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
J44	12	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R55	12	Synkope und Kollaps
S52	12	Fraktur des Unterarmes
A09	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I25	10	Chronische ischämische Herzkrankheit
M17	10	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
N39	10	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E11	9	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I48	9	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
S70	9	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
I10	8	Essentielle (primäre) Hypertonie
I70	8	Atherosklerose
M25	8	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
N17	7	Akutes Nierenversagen
S80	7	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels

B-[4].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-550	628	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
3-200	5	Native Computertomographie des Schädels
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].10 Personelle Ausstattung

B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,5 Vollkräfte	0,00434	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	0,00124	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[4].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	22 Vollkräfte	0,02729	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3 Vollkräfte	0,00372	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,5 Vollkräfte	0,00186	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[4].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie

B-[5].1 Name [Klinik für Gynäkologie]

Klinik für Gynäkologie

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2 A

16928 Pritzwalk

Telefon:

03395 / 685 - 150

Fax:

03395 / 685 - 280

E-Mail:

m.becker@kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Becker, Marita	Leitende Ärztin	03395 685150		Belegarzt

B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gynäkologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie	Kommentar / Erläuterung
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	

B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].4 Fallzahlen [Klinik für Gynäkologie]

Vollstationäre Fallzahl:

196

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N81	35	Genitalprolaps bei der Frau
D27	29	Gutartige Neubildung des Ovars
D25	27	Leiomyom des Uterus
N70	21	Salpingitis und Oophoritis
N92	10	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N39	8	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N83	6	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N94	6	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
O20	5	Blutung in der Frühschwangerschaft
N73	4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N80	4	Endometriose
N84	4	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N85	4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
D06	< 4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
E28	< 4	Ovarielle Dysfunktion
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N88	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
N95	< 4	Klimakterische Störungen
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O04	< 4	Ärztlich eingeleiteter Abort
O21	< 4	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O47	< 4	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri

B-[5].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-683	72	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-704	71	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
8-930	68	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-549	38	Andere Bauchoperationen
8-980	31	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-657	26	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-653	23	Salpingoovariektomie
5-651	21	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-592	19	Raffung des urethrovesikalen Überganges
5-469	18	Andere Operationen am Darm
5-932	12	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
1-471	11	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	11	Diagnostische Hysteroskopie
5-681	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
8-914	10	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-919	10	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-659	6	Andere Operationen am Ovar
5-707	6	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-570	5	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
8-800	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-910	5	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-573	4	Biopsie an der Vulva durch Inzision
5-661	4	Salpingektomie
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-593	< 4	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-670	< 4	Dilatation des Zervikalkanals
5-693	< 4	Plastische Rekonstruktion der Parametrien (bei Lagekorrektur des Uterus)
5-710	< 4	Inzision der Vulva
5-751	< 4	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]

B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-471	149	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	143	Diagnostische Hysteroskopie
1-472	21	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-671	21	Konisation der Cervix uteri
1-502	16	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-690	10	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-691	7	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]

B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].10 Personelle Ausstattung

B-[5].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,5 Vollkräfte	0,00255	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,5 Vollkräfte	0,00255	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	0,00510	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[5].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4 Vollkräfte	0,02040	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[5].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Klinik für Ophthalmologie

B-[6].1 Name [Klinik für Ophthalmologie]

Klinik für Ophthalmologie

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2700

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2 A

16928 Pritzwalk

Telefon:

03395 / 685 - 0

Fax:

03395 / 685 - 280

E-Mail:

pritzwalk@kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Bull, Holger				Belegarzt

B-[6].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Ophthalmologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Ophthalmologie	Kommentar / Erläuterung
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Ophthalmologie	Kommentar / Erläuterung
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA18	Laserchirurgie des Auges	
VA15	Plastische Chirurgie	

B-[6].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].4 Fallzahlen [Klinik für Ophthalmologie]

Vollstationäre Fallzahl:

33

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H40	20	Glaukom
H25	11	Cataracta senilis
H50	< 4	Sonstiger Strabismus

B-[6].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-134	21	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen
5-144	11	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-10k	< 4	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
5-115	< 4	Naht der Konjunktiva
5-138	< 4	Operationen an der Sklera

B-[6].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[6].10 Personelle Ausstattung

B-[6].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	0,03030	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	0,03030	

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	0,03030	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ04	Augenheilkunde	

B-[6].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	0,09090	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[6].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	15 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	10 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	0 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.